

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 207.

Montag den 25. Juli.

1864.

Ein Vorschlag,

das untere Ende der Blitzableiter betreffend.

Ueber die Sicherheit, welche ein Blitzableiter einem Gebäude gewährt, sind unter Sachverständigen und Laien die Ansichten getheilt. Eine neu und richtig angelegte Leitung wird den gewünschten Schutz sicher bieten, fraglich wird es aber dann, wenn mehrere Jahre seit der Anlegung vorübergegangen sind deswegen, weil das untere in der Erde verborgene Ende, welches der fortwährenden Kontrolle sich entzieht, jetzt wahrscheinlich seinen ursprünglichen Zustand nicht mehr bewahrt, da durch Einwirkung der Erdfeuchtigkeit, der Kohlensäure u. alle zu Leitungen verwendeten Metalle angegriffen werden.

Als für den Dom zu Freiburg ein Blitzableiter angelegt werden sollte, einigte sich eine über seine zweckmäßigste Construction beratende Versammlung hervorragender Physiker über den oberirdischen Theil der Leitung sehr bald; das untere Ende betreffend mußte zugegeben werden, daß dieses die Achillesferse der Erfindung sei, daß man eine Art und Weise noch nicht kenne, die eigentliche unschädliche Ueberleitung des elektrischen Fluidums in den Erdboden auf lange Zeit hinaus unveränderlich sicher zu veranlassen.

Daß im schlechten Zustande befindliche Leitungen eher schädlich als nützlich sind, beweisen mehrere Fälle. Vor wenigen Jahren wurde eine mit Ableitung versehene Kirche in Magdeburg getroffen und — entzündet. Vor ca. 12—15 Jahren traf der Blitz in Leipzig die Fangstange der Leitung eines Hauses in der Tauschaer Straße, sprang aber, wenigstens zum Theil, von der Leitung ab auf ein Hofgebäude, wenn auch ohne erheblichen Schaden anzurichten.

Bei einem Gewitter am 5. September 1863 Morgens schlug es bekanntlich auf ein mit Blitzableiter versehenes Haus der langen Straße hier ein; der elektrische Strom folgte der eisernen Leitung ohne Schaden anzurichten, unten aber, dicht über dem Erdboden sprang er über an — eine Gasröhre. Das veranlaßt den Einsender einen Gedanken auszusprechen, der wahrscheinlich Manchem in Folge dieser Gelegenheit gekommen ist.

Man arbeitet jetzt an einer Wasserleitung für ganz Leipzig. Meilenlange eiserne Röhrenzüge werden sich unter den Straßen hinziehen, ebenso wenn die Sache, wie zu hoffen, fleißig benutzt wird, werden metallne Leitungen in die Etagen der Häuser steigen. Wenn später ein Haus vom Blitze getroffen wird, das keinen ganz tabellosen Ableiter hat, wird es sich häufig ereignen, daß der elektrische Strom auf jene metallenen Leitungen springt, die mit der ungeheuren Eisenmasse im Erdboden und zum Ueberflusse auch noch mit Wasser in fortwährendem Zusammenhange stehen, — so gut wie im angezogenen Falle der Blitz von der metallenen Leitung nach der nahegelegenen Gasröhre sprang. Wie wenn man nun die Ableitungen gleich mit jenem Röhrensystem metallisch verbände? Wenn schon der Gasröhrenleitung weder durch jenen Blitzschlag ein Schaden zugefügt wurde, noch voraussichtlich jemals zugefügt werden wird, um wie viel bedenkenloser könnte man jene vorge-schlagene Verbindung gestatten? Trifft es einmal, daß der Blitz in ein Haus ohne Ableiter und mit Wasserleitung einschlägt, so wird es doch nicht zu umgehen sein, daß letztere am Ende, wenigstens zum Theil, als Blitzleitung erhalten muß.

Die Ausführung dieses Vorschlags würden wir uns in der Praxis etwa so denken, daß schon in der Nähe des Erdbodens an irgend einen Theil der Privatrohrleitung das Leitungstangenende durch Lötzen befestigt würde. Eine weitere metallische Verbindung in oberen Etagen wird dann noch nebenbei als vortheilhafte Unterstützung zu betrachten sein.

Bei solchem Verfahren glaubte der Einsender die bekannten Unzulänglichkeiten des unteren Endes vermieden.

Vielleicht findet der Vorschlag einige Beachtung, wenigstens die eines kompetenten Sachverständigen, der obige Ansicht, wenn ihr irrtümliche Voraussetzungen zu Grunde liegen, widerlegt, oder

sie im andern Falle bestätigt, um einer, wenn jene Ansicht wirklich richtig ist, keineswegs ganz gering anzuschlagenden Verbesserung den Weg in's Leben bahnen zu helfen. —y—

Verschiedenes.

Leipzig, 22. Juli. Am gestrigen Tage $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends wurden abermals die Einwohner hiesiger Stadt durch das Er tönen der Sturmglocken in Schreck und Bewegung gesetzt.

In dem den Herren Pianofortefabrikanten Wandel & Temmler zugehörigen an der Thalstraße gelegenen Hausgrundstücke brannten die einigen Familien zugehörigen Dachkammern.

Den Löschmannschaften gelang es in sehr kurzer Zeit Herr des Brandes zu werden und wird es möglich sein, daß auch die Bewohner der allerdings durchnähten Dachlogis ihre Wohnungen kaum zu verlassen genöthigt sind.

Ueber die Entstehungsurache ist Näheres bis jetzt nicht bekannt. — Beim Regen der Wasserrohren an der Ecke der Zeiger und Emilienstraße wurde gestern Nachmittag 5 Uhr der aus Eilenburg gebürtige Handarbeiter Friedrich Wilhelm Hoffmann durch Einsturz einer Erdwand, die den Druck der auf ihr aufgeschütteten Pflastersteine nicht aushielt, verschüttet. Derselbe erlitt eine äußere Contusion in der Gegend des Kreuzbeins und scheint etne Rippe gebrochen zu haben, weshalb die Unterbringung desselben im Jacobshospital verfügt wurde.

Die Domänen in Holstein allein tragen über 1 Mill. Mark, welche früher natürlich ganz nach Kopenhagen floß.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 17. bis 23. Juli 1864.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
17. 6	27, 10, 6	+ 9, 8	0, 7	WNW 1	klar
2	10, 1	+17, 5	4, 4	NW 2	wolkig ¹⁾
10	10, 0	+12, 1	2, 1	NW 1—2	wenig wolkig
18. 6	27, 9, 8	+ 9, 5	0, 8	N 1	wolkig
2	8, 7	+14, 8	3, 4	NNW 1—2	wenig wolkig
10	8, 3	+12, 2	1, 6	WSW 2	trübe ²⁾
19. 6	27, 7, 4	+10, 5	0, 5	WSW 1	trübe
2	7, 7	+13, 3	1, 9	W 2—3	Regen
10	8, 6	+12, 7	1, 7	WSW 3	trübe
20. 6	27, 8, 5	+10, 9	0, 6	WSW 1—2	Regen
2	9, 0	+14, 7	2, 4	WSW 2—3	trübe ³⁾
10	8, 7	+13, 1	0, 8	WSW 1	trübe
21. 6	27, 8, 9	+10, 8	0, 5	WNW 1	Regen
2	9, 1	+16, 0	3, 4	W 1—2	wolkig
10	8, 7	+10, 9	0, 8	SSO 1	klar
22. 6	27, 8, 4	+10, 7	0, 7	SSW 0—1	klar
2	7, 6	+20, 1	5, 1	SSW 1—2	trübe
10	8, 2	+13, 3	0, 5	SW 2	trübe ⁴⁾
23. 6	27, 8, 7	+12, 5	0, 7	W 1	trübe
2	9, 2	+17, 4	5, 2	WNW 2	wolkig
10	9, 5	+14, 9	1, 9	SW 1—2	trübe

¹⁾ Vormittags Höhenrauch. ²⁾ Nachts Regen. ³⁾ Oester Regen. ⁴⁾ Nachmittags mehrere starke Gewitter mit Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 21. Juli. R°	am 22. Juli. R°	in	am 21. Juli. R°	am 22. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 13,9	+ 14,4	Rom . . .	+ 18,4	+ 18,0
Greenwich . .	+ 17,7	+ 15,4	Turin . . .	+ 19,3	+ 18,8
Valentia . . .	+ 12,9	—	Wien . . .	+ 12,8	+ 12,4
Havre . . .	+ 15,2	+ 14,9	Moskau . . .	+ 13,6	—
Paris . . .	+ 15,1	+ 13,7	Petersburg . .	+ 14,6	—
Strassburg . .	+ 14,2	+ 15,0	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 18,0	+ 19,2	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . .	+ 15,8	+ 17,4	Leipzig . . .	+ 10,3	+ 12,1
Alicante . . .	+ 24,9	+ 26,4			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — *12.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — *7. — 1. — *5. 50. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Nachm.
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.
Großhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — *12.
Lindau: *Nachts 12.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eßthen). — 10.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
Seitz und Oera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Vortrag von Herrn Dr. Lindner im Schützenhaus.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Rechnen.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. 10.
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.
C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.
Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig **C. Schmidt**, Georgenstr. 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
Fahnen, Decorationen zc. verleiht, kauft und verkauft **Gust. B. Hanicke**, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen zc. bei **Zschiesche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Handelsgerichte sollen auf Antrag Herrn Albert Caffe's allhier sechs Saß Hopfen, 144 Pfd. Brutto, in dem Geschäftslocale des Antragsstellers, Petersstraße im Hirsch, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Kaufsinteressenten belieben sich zu dem hierzu anberaumten Termine **den 16. August 1864** Vormittags 11 Uhr an dem angegebenen Orte einzufinden.
 Leipzig, am 21. Juli 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Die auf den 2. September d. J. angeetzte Zwangsversteigerung des Graf'schen Grundstücks in den Thonbergstraßenhäusern findet nicht statt.
 Leipzig, den 23. Juli 1864.
Königliches Gerichtsamt II.
 Günther, Assessor.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden
 1) in der Nacht zum 10. d. Mon. aus einem Gartenhäuschen an der Petersbrücke mittels Einbruchs: 8 Stück kleine weißgetupfte Vorhänge, eine große Rosenscheere und ein Gartenschere;
 2) aus der Restauration zum Tivoli: ein grauer Sommerüberzieher mit braunseidenem Futter im Schooß und den Ärmeln und Hornknöpfen und ein baumwollenes Taschentuch;
 3) aus einer Stube der Posthalterei: ein graues Deckbett, ein blaue gestreiftes Kopfkissen und ein Betttuch, R. oder E. R. gezeichnet.
 Wahrnehmungen hiervon wolle man uns anzeigen.
 Leipzig, den 22. Juli 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Rauhn, Act.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden im Laufe der letzten Wochen:
 1) aus einer Barbierstube in der Ritterstraße: 3 Rasirmesser mit schwarzen Schalen, auf welchen der Name des Eigentümers gestanden hat und 1 dergl. mit weißer Schale, halbhohl;
 2) aus einer Schlafkammer in Nr. 7 der Gerberstraße: 25 Thaler in Thalerstücken und
 3) aus einem Keller in Nr. 6 der Kleinen Windmühlenstraße: eine ca. 6 Kannen haltende kupferne Blase.
 Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen.
 Leipzig, den 22. Juli 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Rauhn, Act.

Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist zu dem Vermögen
 1. des hiesigen Kaufmanns **Ernst Sammerschmidt**, Inhabers des unter der Firma: **Ernst Sammerschmidt** hier bestehenden Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäftes,
 2. des Holzhändlers und Hausbesizers **Friedrich Robert Schreckenberger**,
 3. des hiesigen Kaufmanns **Robert August Kast**, Inhabers des unter der Firma: **Carl Kast** hier bestehenden Colonialwaaren- und Tabakgeschäftes,
 4. **Wilhelminen** verw. Buchbindermeister **Streller** geb. **Siebert**,
 5. des hiesigen Schneidermeisters **August Werner**, und
 6. des Schmiedegesellen **Friedrich Carl Wollmann**, welcher zugleich unter der Firma: **C. F. Wollmann** hier ein kaufmännisches Geschäft betrieben hat,
 der Concurssproceß eröffnet worden.
 Es werden daher alle bekannten und unbekanntten Gläubiger der genannten Gemeinschuldner bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,
 zu **1. bis 3. den 14. September 1864**, und
 zu **4. bis 6. den 16. September 1864**,
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termin an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, sowie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf
den 22. November 1864
 der Introtulation der Acten und
den 22. December 1864
 der Publication eines Präclustro-Bescheides gewärtig zu sein, hiernächst
 zu **1. den 7.**
 zu **2. den 8.**
 zu **3. den 9.**
 zu **4. den 14.**
 zu **5. den 15.**
 zu **6. den 16.** } **Februar 1865**

und
 Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 Thlr. Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesen Terminen außerbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich

sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, dafern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,
zu 1. bis 3. den 16. März 1865,

und zu 4. bis 6. den 12. April 1865
der Publication eines Locations-Erkennnisses sich zu gewärtigen.
Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Leistungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.
Leipzig, den 7. Juni 1864.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.**
Dr. Steche. Ublsch.

Auction.

Nächsten Freitag den 29. Juli d. J. von früh 9 Uhr an kommt hier eine größere Menge Maculatur, insbesondere auch in Zeitungen, Leipziger Tageblätter u. bestehend, sammt einigen gebrauchten Expeditions-Utenilien gegen sofortige Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung.
Leipzig, 23. Juli 1864. **Kgl. Hauptsteueramt.**
Simon.

Neue Ausgabe von **Breltkopf & Härtel** in Leipzig.

**Beethoven's Lieder
und Gesänge,**

mit Pianofortebegleitung. Vollständige Sammlung.
In einem brochirten Bande. Preis 5 Thlr.
In elegantem Sarsenetbande. „ 5 Thlr. 18 Ngr.

Bei E. Fünfhausen in Berlin erschien soeben und ist vorrätig bei **S. Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

W. Ziethe, Das Leben Jesu.

Der Verfasser bietet der christlichen Gemeinde hiermit eine Darstellung des Lebens Jesu vom Standpunkte festen Glaubens an das Evangelium. Er widerlegt die neuesten Angriffe einer ungläubigen Wissenschaft (z. B. eines Strauß, Renan u.) in klarer und verständlicher Weise. Das Interesse für den Gegenstand ist durch eine anmuthige und bilderreiche Darstellung noch erhöht, da Alles, was dazu dienen konnte, das Bild Christi in angemessenen Rahmen zu fassen, z. B. Beschreibung der heiligen Stätten, Citate aus vorzüglichen Dichtungen u. dem Leser in reichster Auswahl geboten wird.
Das Werk wird in 10—12 monatlichen Heften ausgegeben.
Preis pro Heft 6 Sgr.

Der Beachtung empfohlen

zwei sehr interessante Schriften gegen die Medicinheilkunde:
„Warnungstimmen“ à 1 Ngr.,
„Der Götz muß fallen“ à 5 Pf.
herausgegeben und zu haben bei

Hermann Meltzer.
Ulrichsgasse Nr. 29.

Gründlicher Unterricht im

Kaufmann. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechsellehre u.
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

**K. K. Oesterreichisches 5% Silber-Anlehen
vom Jahre 1864.**

Die definitiven Obligationen dieses Anlehens sind erschienen und können gegen die Interimscheine (welche der Inhaber mit Quittung zu versehen hat) bei mir erhoben werden.
Frankfurt am Main, den 25. Juli 1864.

B. H. Goldschmidt.

Auf Obiges Bezug nehmend, erklären wir uns zur kostenfreien Einholung der definitiven Stücke gegen die durch uns bezogenen Interimscheine obiger Anleihe hiermit bereit.
Leipzig, den 25. Juli 1864.

C. Hirzel & Comp.

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu machen, daß Anträge zu Versicherungen gegen Feuergefahr außer auf unserm Bureau (Mauricianum 1. Etage) auch von unserem Special-Agenten

Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,

entgegen genommen werden.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Phil. Wainont, Bevollmächtigter.

Schreibunterricht

nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Methode ertheilt gegen mäßiges Honorar

Eduard Lange,
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstr. Nr. 7.

Sprechstunden Mittags 12—2 Uhr.

Ältern, welche die Schulaufgaben und Clavierübungen ihrer Kinder während der Nachmittagsstunden wollen pünctlichst beaufsichtigt wissen, werden gebeten, ihre Adressen unter **A. O.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Unterricht

im Damen-Kleidermachen

nach einer leicht faßlichen Methode, dasselbe mit selbstständiger Zeichnung der Schritte nach Maß jede Taille stets nach den neuesten Modells gründlich u. sicher erlernt für ein billiges Honorar.
So beabsichtige ich auch Sonntags nach dem Gottesdienst von 3 bis 6 Uhr Unterricht für Dienstmädchen zu ertheilen und mache besonders die geehrten Herrschaften aufmerksam.
Leipzig, den 17. Juli 1864.

C. Wernicke, Schneidermeister für Damen,
Reichsstr. Nr. 40, 3 Treppen.

Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Zur Abstempelung resp. zur Einholung der neuen Berlin-Stettiner Eisenbahn-Stamm-Actien (auf je 400 ^{af} alte dgl. 100 ^{af} neue) empfehlen sich bestens

Aron Meyer & Sohn.

Firmenschreiberei

von **Carl Schmidt,**

Georgenstraße Nr. 19 am Schützenhaus,
liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste, Solideste und Billigste.
NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27, Ecke des Brühls, im Rad- und Delfarbengeschäft angenommen.

Vorzeichnungen
zu Stickerien jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.

E. Schneider,
Musterzeichner,
Ranstädter Steinweg 72
(Frankfurter Strasse),
empfiehlt sich mit Anfertigung von

Stickerien:
als Plattstich-, Weiss-,
Wäsche-, Canvas-,
Porlen-, Gold- und
Silberstickerien.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien,
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser,
Hainstraße Nr. 30. (Herrn Rütke's Haus.)

Wegen vorzunehmenden Baulichkeiten in meinen Localen bleibt mein Atelier bis Mitte August geschlossen.

Friedrich Manecke, Photograph,
Lehmans Garten.

Zur Herstellung von

Wasserleitungsarbeiten

empfehle ich meine Fabrik den Herren Grundstücksbesitzern zur gefälligen Beachtung. Durch mehrjähriges Arbeiten in diesem Fache und durch den Umstand, daß ich die benötigten Messing-, Eisen-, Kupferarbeiten etc. selbst fabricire, bin ich in den Stand gesetzt geehrte Aufträge schnell und billig auszuführen.

G. A. Jauck,

Niederlage von Wasserleitungsgegenständen: Nürnberger Straße.
Fabrik: nebenan Sternwartenstraße Nr. 31.

Visitenkarten,

elegant lithographirt, liefern 100 Stück von 20 $\frac{1}{2}$ an

L. Bühle & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Preis-
Paris
1855.

Die Glas-Manufactur

Medaillen.
London
1862.

von
Carl Heckert,

akademischer Künstler,

Berlin, Kronenstrasse No. 33,

beschäftigt sich mit der Anfertigung von:

Krystallkronleuchtern, Ampeln, Wandleuchtern, Spiegelrahmen von versilbertem Glase,
Zimmerdecorationen von gemaltem Glase,
Glasschleifereien, Facetten an Spiegelscheiben,
Geschliffene und gemalte Fenster, Verglasungen v. Neubauten, gebogene Scheiben, Thürschilder und Thürgriffe von Glas,
Glas- und Metallbuchstaben zu Firmen,
Div. Artikel von Glas, als: Schreibtafeln, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Thermometerstatif, Schalen, Vasen etc.

Schwarze Schmucksachen, Glasknöpfe.

Lager von Spiegel- u. Tafelglas.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

Aufträge nimmt Herr **Theodor Pfitzmann** in Leipzig entgegen.



Uhrgläser

auf Cylinderuhren etc. à 4 $\frac{1}{2}$ ff. Patent à 6 $\frac{1}{2}$ werden sofort aufgesetzt Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) bei

Rost & Schultze.



Maschinen-Nähereien

werden schnell geliefert Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Wäsche wird sauber und gut genäht und gestickt, gothisch das Dugend 10 $\frac{1}{2}$, Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Arten Arbeiten auf Nähmaschine werden schnell und gut gefertigt bei **Auguste Quellmalz**, gr. Windmühlenstr. 3, III.

Vernis de la Chine!

Dieser **Trockenfirnis** eignet sich besonders zum Anstrich der Fußböden. Er trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe, ist überhaupt das Haltbarste und Eleganteste aller bisher existirenden Methoden; in allen Couleuren à 12 $\frac{1}{2}$ bei

Hermann Wilhelm,

Hausstädter Steinweg Nr. 18.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Couverts,

Postgröße in allen Formaten und Stärken das Tausend von 1 $\frac{1}{2}$ an, Hundert 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, echt amerikan. gelb das Tausend von 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Hundert 3 $\frac{1}{2}$, Leinwand-Couverts zu Geldsendungen mit und ohne Ueberdruck das Tausend von 6 $\frac{1}{2}$ an, Briefpapier mit jedem beliebigen Namenstempel 60 Bgn. von 10 $\frac{1}{2}$ an, Adress- und Visitenkarten geprägt 20 $\frac{1}{2}$, lithographirt 1 $\frac{1}{2}$, so wie alle andere Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt

F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Alle Weißnäherei

so wie jede Stid-, Strid- und Häfelarbeit wird unter den solidesten Preisen gut, schnell und sauber gefertigt Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts, und gefällige Bestellungen Grimma'scher Steinweg Gewölbe Nr. 51 bei Madame Kanzler gütigst angenommen.

Familien-Wäsche

wird gut gewaschen und gebleicht Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Aufpolstern von Meubles aller Art,

sowie auch neue Matratzen werden schnell und pünctlich besorgt. Lange Straße Nr. 43. **C. Möbius,** Tapezierer.

Meubels werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt Flosplatz Nr. 5 im Hofe parterre.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeffert, auch neue Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Treppen. **C. Kropp.**

Zerbrochene Gegenstände aller Art werden gut und haltbar gefittet große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage bei Quellmalz.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Thomasgäßchen** Nr. 10, 3 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Von den Herren **Olazow & Gayerin** in Petersburg, fl. Moskey, habe ich das **Haupt-Depot** für Sachsen von selbigen von Saratow am kaspischen Meer bezogenen **echt kaukasischem Insectenpulver**

in reiner, unverfälschter, kräftiger Waare, in versiegelten Originalkapseln mit 2, 1 u. $\frac{1}{2}$ Loth A. G. — sicherstes Mittel gegen Motten, Wanzen, Läuse u. dgl. fl. Ungeziefer. — Ich bin angewiesen die Kapseln im Einzelnen à Stk. 4, 2 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ zu verkaufen und Unter-Depots — Wiederverkäufern — 25 % Rabatt franco Fracht zu gewähren. **F. Metlau,** Promenadenstraße 9.

Im Peterdviertel hat Herr **E. A. Ring** am bayerischen Plage davon Unter-Depot. D. D.

Vorzüglichen Leim in verschiedenen Sorten, so wie alle Sorten **Lack- und Delfarben-Vinsel** empfiehlt in bester Qualität **Friedrich Schmidt,** Ritterstraße 27, Brühl-Ede.

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstrasse 42,

ist durch Vergrößerung seiner Localitäten auf das Reichhaltigste in feinen Nussbaum- und Mahagoni-Meublements sortirt, große Auswahl der vorzüglichsten Polstermeubles und der verschiedenartigsten prachtvollsten Spiegel. Die Preise sind bei allen Gegenständen die billigsten.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Kiefernadel- (Waldwoll-) Extract

aus der Lairig'schen Waldwollfabrik zu Memda empfehle ich in größeren und kleineren Fläschchen sowie in Fäßchen und Stebe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder gern zu Diensten.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.

Giftfreies Fliegenpapier
Fliegenleim, Fliegenwasser
Mottenspiritus, Wanzen-
tob

empfehle im Ganzen und Einzelnen billigst
Richard Hoffmann, Grim. Steinw. im Einhorn 1. Et.

Chin. Saarlquor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flac. 7 1/2 N. Sulfatine, Enthaarungsmittel à Flac. 7 1/2 N.
Richard Hoffmann,
Grimma'scher Steinweg im Einhorn 1. Etage.

Von meiner berühmten

Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10 N., desgl. Toilettenseifen à Stück 2 1/2 u. 5 N. haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr E. W. Werl (früher Heisinger) im Mauricianum,
= Coiffeur Bruno Schulze, Petersstraße Nr. 18.
Pirna. Robert Süsmilch.

Echten Pariser Lack (Buchbinder-Lack), vorzüglich schön, empfiehlt in Fläschchen zu 7 1/2 N. die Lack- und Lackfarben-Handlung Ritterstraße Nr. 27.

Theodor Pätzmann
Neumarkt.

Morgenschuhe u. Pantoffeln
in Saffian mit Seidenfutter.

Theodor Pätzmann
Neumarkt.

Bademützen

in englischem Wachstaffet, Frottirhand-
schuhe und Reibebänder.

Theodor Pätzmann
Neumarkt.

Reisetaschen, Koffer, Plaids,
Reisedecken, Necessaires, Luft-
kissen, Hutschachteln etc.

Theodor Pätzmann
Neumarkt.

Weiße Filzhüte und Mützen
für Stadt und Reise,
Trinkflaschen und Trinkbecher.

Feine Lederwaaren,

als: Album, Brief-, Bankschein- und Visitenkartentaschen, Notiz-
bücher, Tintenfässer, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- und
Notenmappen, Portemonnaies, Damentaschen, Handschuh- und
Arbeitslästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelständer, Uhrhalter,
Cigarren-, Rastr-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Häl-, Nadel-, Brillen-
und Damen-Etuis, Serviettenbänder u. c. empfiehlt billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehle in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
bekanntesten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothek).

Pergamentpapier,

als Ersatz der thierischen Blase zum Ueberbinden der Gefäße, ver-
kaufen nach der Elle L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Lacirtes Schablonenpapier in Bogen, besonders sehr durch-
sichtig, empfiehlt billigst Fried. Schmidt, Ritterstr. 27, Brühlstraße.

Särge

zu den billigsten Preisen empfiehlt Aug. Köppe, Eisenstraße 1.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene
Camlets, Cassinets u. Nester, alles wieder in großer
Auswahl, werden billig verkauft Brühl 7, 2. Et.

Oekonomikerzen, sehr schön brennend à Pack 6 N., bei
Abnahme von 50 Pack 5 1/4 N.

Paraffinkerzen à Pack 6 1/2 N. empfiehlt
Ernst Flügel, Dresdner Straße 31.

Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein an der Hauptstraße von
Neu-Schönefeld unter 54 des Brandcatasters gelegenes Wohnhaus
nebst Gärtchen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Dasselbe besteht aus 6 Stuben — mit dazu gehöriger
Schlafstube und Küche — Holzställen und Kellerräumen. Der
feste Kaufpreis ist 3500 N. und wollen sich Kauflustige schriftlich
an Unterzeichneten wenden.

Wilhelm Springsguth,

wohnhaft in Chemnitz, Altendorfer Weg Nr. 47, V. Abthlg.

Verkauf. Ein nahrhafter Gasthof an einer belebten
Straße unweit Leipzig mit guten Gebäuden, Tanzsaal, Garten,
Regelbahn u. c. nebst einträglicher Feldwirthschaft in fruchtbarster
Bodenlage und vollständigem Inventar u. c. ist für ca. 12,000 N.
bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Auch würde dagegen ein Haus
in oder nahe bei Leipzig angenommen werden und ist damit beauf-
tragt Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft in
einer der lebhaftesten Straßen innerer Stadt, wel-
ches einen namhaften Umsatz nachweist, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten
belieben ihre Adresse unter N. S. H. 50. in der Ex-
pedition d. Bl. niederzulegen.

Wegen Erbregulirung sind einige sehr gut erhaltene,
werthvolle seltene Alterthümer zu verkaufen, als: ein
Cello, Delgemälde mit und ohne Goldgrund, ein Crucifix in Holz
geschnitten u. dergl. m. in Halle a/S., gr. Ulrichstr. 18, 1 Tr. hoch.

Ein noch gutes Pianoforte ist zu verkaufen
Weststraße Nr. 35.

Mein wohlfortirtes Lager jeder Art neuer
Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

empfehle der geneigten Berücksichtigung eines verehrl. Publicums.
Robert Barth, Nr. 36 Reichstraße.

P. S. Auch sind wieder 20 Dgd. Gaststübchen am Lager.

Delgemälde habe eine Partie sehr preiswürdig zu
verk., neu und elegant. — Antiquarisch

1 gutes Pianino, 1 Nussb.-Salon-Garnitur, 4 Saalspiegel u.

4 Doppelpulte, 3 Schreibtische, Regale zu Büchern
und Waaren u. c., Verk. Löhrs Platz Nr. 7.

Peterssteinweg Nr. 49, im Hofe links 2 Treppen ist zu ver-
kaufen 1 großer Kleiderschrank mit Glashüren, 1 Wäschsecretair,
1 Aufsatzschrank mit verborgenen Fächern (von hartem Holz) und
1 einthüriger Kleiderschrank.

Wegen Mangel an Platz ist ein weißer, über 2 Ellen hoher
Wäsch- und Geschirr-Schrank zu verkaufen.
Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 55 im Laden.

Zu verkaufen steht ein Schreibsecretair, 1 Bureau, 1 große
Waschwanne mit eisernen Reifen Floßplatz Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist ein 12 Ellen großer schöner Schrank, ein-
getheilt in Speise-, Wäsch- und Kleiderschrank, kann aber auch
zertheilt werden, Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

1 Mahagoni-Bücherschrank, Brodhaus' Conversations-Lexikon
7. Auflage à 3 Thlr., Wieland's sämtliche Werke.

Hainstraße Nr. 16.

Zu verkaufen Sopha, Spiegel und Secretair
Rannart Nr. 34, 3 Treppen, E. Müller.

Zu verkaufen ist eine Ottomane und ein Sopha n. m. a.
Johannisgasse Nr. 6—8 parterre.

1 Mahagoni-Wäschsecretair, 1 dergl. Glas-Servante, 2 Lau-
feusen, Fauteuils, Stühle, Spiegel zc. Hainstraße Nr. 16.

Commoden, Betten, Lische, Stühle u. s. w. sind zu verkaufen
Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schönes Mah.-Sopha u. eine gebrauchte
Ottomane große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Treppen.

Federbetten neue und gebrauchte sind billig zu verkaufen
Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und diverse Meubles sind billig
zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen 2 Stück schöne Federbetten, 1 Wanduhr mit
Gehäuse, 1 Schreibpult zum Zusammenklappen, eine sehr schöne
Ampel von Alabaster große Windmühlenstraße 3, 3. Etage.

Zu verkaufen sind billig schöne Betten hohe Straße Nr. 9
im Garten das Häuschen links.

Ein Schaufenster, 78 Zoll hoch und 45 Zoll breit, nebst
18 Stück Gläsern, welche sich zum Einsetzen des Obstes gut eignen,
stehen zum billigen Verkauf Tauchaer Straße Nr. 10 parterre.

Es sind zu verkaufen 6 Stück noch ganz neue kleine Tafel-
tücher und zwei große nebst Servietten, echtes Leinen.

Auskunft giebt gefälligst Madame Steffan, Frankfurter Straße
Nr. 55 im Laden.

Ein Paar dreijährige gut eingefabrene, starke
Ziegenböcke stehen zu verkaufen auf der Fasanerie
zu Büchau bei Wurzen.

Erdbeer-Verkauf

heute Montag in den Damen-Bädern bei der
Schwimmanstalt von 11—1 Uhr.

Cigarren,

naamentlich zu den Preisen von 3, 4 und 5 \mathcal{L} empfiehlt in gut
gelagerter besonders schöner Waare

Oscar Manne, Thomasgäßchen.

Alte Ambalema-Cigarren

pr. Mille 9—16 \mathcal{L} (Ausschuß 8 \mathcal{L}), à Stück 3, 4, 5 \mathcal{L} ,

Cuba- und Savanna-Cigarren

pr. Mille 15—60 \mathcal{L} , à Stück 5—20 \mathcal{L} empfiehlt in guten aus-
gesuchten Sorten Herm. Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57.

Cigarren

in sehr schöner gelagerter Waare das Stück 3, 4, 5 u. 6 \mathcal{L} empfiehlt
als sehr preiswerth Ernst Flügel, Dresdner Straße 31.

Rüsten-Bollhöringe à 12 Mgr. pr. Schock

sind neu eingetroffen bei H. Meltzer.

Frischer Elb-Lachs ist angekommen und reingewässer-
ten Stockfisch habe ich zu verkaufen. J. F. Drenzig,
an der Wasserkunst u. auf dem Markte.

Düsseldorfer Mostrich

von feinsten angenehmen und scharfen Geschmack

1. Qualität à 7 \mathcal{L} pro Anker

2. Qualität à 5 1/2 \mathcal{L} inclusive Faß

empfehle ich den Herren Wiederverkäufern und Restaurateuren und
stehen Proben davon gern zu Diensten.

Ausgewogen im Verhältnis ebenfalls sehr billig empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Mitternachtsbutter groß und schön erhielt und empfiehlt

F. W. Schumann, Hainstraße, goldner Hahn.

Sahnkäse frische Sendung von bekannter Güte.

F. W. Schumann, Hainstraße, goldner Hahn.

Ein gemalter Hintergrund von ca. 4 bis 5 Ellen Höhe und
Breite (eine Landschaft, Garten-Partie oder ein Zimmer dar-
stellend) wird gesucht und Offerten mit „Photographie“
bezeichnet Leipzig bezichnet franco erbeten.

Photographie.

Alte Noccoco-Meubles,

wenn auch defect, werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man
bei Herrn Restaurateur Gentsch, kleine Windmühlenstraße in der
goldnen Kutsche niederzulegen.

Gebrauchte leere **Wichsbüchsen** werden angenommen und
gekauft Petersstraße Nr. 13, Hansfur.

Ein junger eingefabreter **Ziegenbock** mit oder
ohne Geschirr u. Wagen wird zu kaufen gesucht.
Offerten entgegenommen Hainstr. 21 im Potteriegeschäft, Gewölbe.

3500 Thaler sucht gegen gute Hypothek u. 4 1/2 %ige
jährliche Verzinsung Dr. Roux, Brühl 65.

1000, 1500, 2000, 3 oder 4000 \mathcal{M} werden auf erste
gute Hypothek gesucht Gerberstraße Nr. 50, 2 Treppen vornh.

Gesucht werden sofort gegen ausgezeichnete Sicherheit und
10 Procent Zinsen einige Hundert Thaler. Adressen gefälligst unter
W. Z. Leipzig in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sollten barmherzige Leute gesonnen sein einen
kleinen Jungen von 2 1/2 Jahren an Kindesstatt an
sich zu nehmen, so bittet man werthe Adr. niederz-
legen unter M. U. 36 in der Expedition d. Bl.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten, aus circa 500 Mitgliedern bestehenden
Gesellschaft, deren Local sich in unmittelbarer Nähe der Stadt in
schöner romantischer Lage befindet, macht sich in der nächsten Zeit
die Anstellung eines neuen Wirths erforderlich.

Die auf die Uebernahme der Wirthschaft Reflectirenden werden
mit dem Bemerkn hierauf aufmerksam gemacht, daß sie sich

spätestens bis Ende dieses Monats
unter Ueberreichung ihrer Zeugnisse persönlich bei dem unter-
zeichneten Directorium, bei welchem die näheren Bedingungen zur
Einsicht jeder Zeit bereit liegen, anzumelden haben und daß ein
Pachtgeld nicht verlangt wird.

Sera, den 11. Juli 1864.

Das Directorium der Gesellschaft im
fürstlichen Küchengarten.
R. D. Jacobi, d. Z. Vorsitzender.

Für einen soliden jungen Mann, der sowohl in der Buchführung
als auch in der deutschen und französischen Correspondenz ganz
tüchtig ist, ist eine Stelle in Süddeutschland vacant.

Schriftliche Offerten unter Chiffre

M. H 24

sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Offene Stellen.

In einem Tuch- und Manufacturgeschäft, in einer Eisenhand-
lung und in drei Materialwaarenhandlungen werden Detailisten
gesucht. August Mehrlich in Erfurt.

Ein durchaus zuverlässiger u. tüchtiger Cigarren-
Arbeiter, der im Schreiben und Rechnen bewan-
dert und Lehrlinge anzulernen versteht, findet
dauernde Stellung. Atteste über bisherige Führung
und Leistungen sind beizubringen.

Franco-Offerten erbitten sich

Zerling & Overlach
in Nordhausen.

Gesucht wird ein accurat arbeitender lediger Tischlergeselle
zum Kasienmachen in Pianofortefabrik Alexanderstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf stets ausdauernde Arbeit
Weststraße Nr. 60, Hof links parterre.

Gesucht wird ein Roth- oder Selbgießer-Geselle,
guter Arbeiter, Täubchenweg Nr. 5.

Gesucht wird ein Zuschläger

Blumengasse Nr. 5.

Ein geschickter, fleißiger und zuverlässiger, jedoch unverheiratheter
Tapezierergehülfe wird zu andauernder Beschäftigung gesucht. Offerten
unter Chiffre J. M. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Als Handlungslehrling wird ein junger moralisch gebildeter
Mann mit guten Schulkenntnissen in eine Stellung gesucht, welche
demselben Gelegenheit bietet, in zwei verschiedenen Geschäftszweigen
eine tüchtige Ausbildung zu erlangen.

Desfallsige Anträge unter Litt. E. F. No. 5. poste restante
Leipzig franco.

Gesucht wird ein Buchdrucker-Lehrling, welchem Gelegen-
heit geboten ist, sich sowohl an der Presse wie an der Maschine
auszubilden. Näheres J. G. Müllers Buchdruckerei, S. de Ban.

Ein Paar ordentliche, 15 bis 17 Jahre alte Burschen finden
Arbeit bei G. C. Blauenburg im alten Amtshof.

Ein Laufbursche, 15—17 Jahre alt, wird zum sofortigen An-
tritt gesucht Katharinenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

!!! Gesucht werden junge Mädchen, welche Lust haben das
Schneidern gründlich zu erlernen, Neukirchhof Nr. 45, 4. Etage.

Selbst
dauernde
wird ein
gesucht
oder Ru
franco
Se
auch zu
Se
versehen
Se
Person
suchen
vorkom
Straße
Se
Dienst
Se
zu häu
Se
sehen
Se
die gu
und al
Mit
2 Trep
Se
für hä
Se
zu jun
Behan
Se
für hä
Ein
zur hä
Ein
sfort
Ein
zu mi
Ein
mühle
Ein
gesuch
Ein
Stelle
unter
Abon
Ab
angen
Ein
bitter
Se
sein
Nr. 1
W
auf
Se
E
Ei
schrei
einen
C. V
Ein
der
Zeit
Berf
eine
G. 1
C
auf
Der

Beste Weisnäherinnen sowie auch lernende Mädchen finden dauernde Beschäftigung Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Als Verkäuferin

wird ein solides und gewandtes Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht und wollen sich nur solche melden, welche schon im Band- oder Kurzwaarengeschäft thätig waren. — Adressen G. W. 214. franco poste restante niederzulegen.

Gesucht wird ein flottes Buffetmädchen mit Attesten, welches auch zu bedienen versteht, bei F. Möbius, Weststraße 66.

Gesucht wird bis 1. August ein Mädchen mit guten Attesten versehen. Mit Buch zu melden Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. September eine ordentliche anständige Person für Küche und Hausarbeit. Dieselbe muß gut bürgerlich kochen können, die Behandlung der Wäsche verstehen und sich allen vorkommenden Hausarbeiten unterziehen. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 11 bei Madame Wiesing.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Karolinenstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches solides Mädchen zu häuslichen Arbeiten. Mit Buch zu melden Schuhmacherg. 9, 1.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Fleischerstraße Nr. 4, 3. Etage.

Gesucht wird krankheitshalber zum 1. August ein Mädchen, die gut kochen kann, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist und alle Hausarbeit besorgt, in einen ruhigen guten Dienst. Mit Buch zu melden Gerberstraße Nr. 64, kleiner Palmbaum 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordnungsliebendes Mädchen für häusliche Arbeit Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Gesucht wird krankheitshalber zum 1. oder 15. Aug. ein nicht zu junges Mädchen zu Kindern gegen hohen Lohn und freundliche Behandlung. Nur mit guten Zeugnissen zu melden Querstr. 6, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Kanstädter Steinweg 73. Fr. Fried.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird verlangt zur häuslichen Arbeit zum 1. August. Mit Buch zu melden Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Ein Mädchen, in der Küche und im Häuslichen erfahren, wird sofort zu mieten gesucht Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine zuverlässiges Kindermädchen wird sogleich oder 1. August zu mieten gesucht Katharinenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Aufwartemädchen wird sofort gesucht. Zu melden Windmühlenstraße Nr. 15 in der Strohhutsfabrik.

Eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung für Kinder wird gesucht Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. — Adressen bittet man unter M. H. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen im Abonnement zu frisiren.

Adressen dazu und Bestellungen auf Extra-Frisuren werden angenommen Reichstraße Nr. 3 im Putzgeschäft.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben bei F. Lobstädt, Thomaskirchhof.

Gesucht wird noch Arbeit für die Woche zum Schneidern und fein Ausbessern. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Wäsche zum Waschen wird gesucht von einer Frau auf dem Lande Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem Mädchen Arbeit im Waschen und Scheuern. Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen von 20 Jahren, welches gut rechnen und schreiben kann, sucht Stelle als Verkäuferin, womöglich in einem Schnitt- oder Band- oder ähnlichen Geschäft.

Geehrte Adressen bittet man unter poste restante Altenburg C. W. H. 100 gefälligst niederzulegen.

Eine junge Dame aus guter Familie (Schwedin), der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, zur Zeit in einem Hamburger renommierten Damenmodegeschäft als Verkäuferin conditionierend, sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, eine ähnliche Stellung am hiesigen Plage. Gef. Adressen unter G. H. 24. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem ordentlichen fleißigen Mädchen von außerhalb, das in allen weiblichen Arbeiten Bescheid weiß, ein Dienst. Zu erf. Antonstr. 19 bei Witwe Müller im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sucht eine Stelle für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht für größere Kinder zum 1. August Dienst. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen nach dem Hof.

Ein kräftiges ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Webergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches zuletzt 3 Jahre in einer Stellung war und einer bürgerlichen Küche vorzustehen vermag, sucht bis 1. August Stellung.

Geehrte Herrschaften werden um gef. Abgabe ihrer Adresse im Gewölbe Brühl Nr. 22 ersucht.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mit Feder sowie in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gef. Offerten niederzulegen hohe Straße 8 bei der Hausmannsfrau.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, welches nähen kann, sucht Dienst bis zum 1. oder 15. August.

Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 11, im Hofe rechts quervor 2 Treppen links erste Thür.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht unerfahren in der Küche, sucht Dienst zum 15. August. Näh. Nicolaisstr. 14 beim Hausmann.

Ein anständiges solides Mädchen sucht bis zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 7 im Quergebäude beim Hausmann.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit und eine geschickte Jungemagd, welche auch die Kinder mit beaufsichtigt und beide mehrere Jahre bei der Herrschaft sind, suchen bis zum 1. oder 15. eine Stelle. Weststraße 54, 4 Treppen.

Ein stilles ordnungsliebendes Mädchen sucht Verhältnisse halber in einer anständigen Familie Dienst für Küche und Haus bis 1. August. Inselfstraße 11, 3. Etage links bei der Herrschaft.

Ein seit längeren Jahren bestehendes renommirtes Destillations-Geschäft, welches besonders Landkundschaft besitzt, wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu pachten oder nach Umständen zu kaufen gesucht. Gef. Adressen sub N. O. H. 84. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten pr. 1. September ein gesundes Parterre, nach der Straße oder einem belebten Hofe gelegen, bestehend aus 1 Wohn-, 2 Schlafstuden und nöthigem Zubehör, im Preise von 40-70 fl . Adressen sind niederzulegen bei Herrn Hutmachermeister Zimmermann, kl. Windmühlengasse.

Ein Paar einzelne Eheleute suchen zu Michaelis ein kleines Meßlogis, wo möglich in der innern Stadt. Adressen beliebe man Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14, niederzulegen.

Ein Familienlogis von 3 bis 400 fl wird von einer Kaufmannsdame mit ihrem Sohne Michaelis ab zu mieten gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Gainsstraße 21 parterre im Localcomptoir.

Gesucht wird zu Michaelis von einer anständigen Familie ein Logis im Preise von 80-120 fl . Adressen unter B. W. 64. in der Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht wird bis Michaelis eine Wohn- und Werkstube im Preise bis 120 fl für ein leichteres Geschäft, möglichst Buchhändler-Lage. Adressen unter Chiffre A. M. 12. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Das Agentur- u. Localverm.-Bureau von Carl Schubert, Reichstraße 13, hat eine reichhaltige Auswahl von mittlen und großen Wohnungen in den Vorstädten zu vermieten im Auftrag, worunter einige sofort zu haben, — dagegen andere in der innern Stadt und besonders an der Promenade, wie in der näheren Dresdner und Marienvorstadt, für anständige Familien zu suchen. Ebenso hat dasselbe Geschäftslocale aller Art theils nachzuweisen, andere nach Wunsch noch nicht vorhandene zu suchen.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube und Gaseinrichtung ist außer den Messen von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

Weservermiethung.

Zu vermieten sind auf die Dauer der hiesigen Messen von und mit der Michaelismesse d. J. an in Nr. 31 der Nicolaisstraße hier ein Hausstand, ein kleines Verkaufslocal im Hofe und eine kleine Niederlage ebendasselbst durch
Adv. Rob. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Ein kleines Gewölbe in der Nicolaisstraße ist von der Michaelismesse ab zu vermieten. Das Nähere bei Herrn **Johann Christian Freygang** zu erfahren.

Das Local = Comptoir

Reichstraße Nr. 48

hat viele schöne Wohnungen zu vermieten im Auftrag.

Zu vermieten

und zu Michaelis d. J. zu beziehen sind in der äußeren Frankfurter Straße links Nr. 36, schrägüber der großen Funkenburg:

Ein **Parterre**, bestehend aus 1 Verkaufsgewölbe mit daranstoßenden 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 275 fl .

Eine **I. Etage**, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 210 fl .

Eine **II. do.** mit denselben Piecen, Preis 195 fl .

Eine **III. do.** eben so, Preis 180 fl .

Eine getheilte **IV. Etage**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 85 fl .

Eine **do.** bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 75 fl .

Näheres im Hause daselbst 1. Etage.

Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist ein **Parterre-Logis** in Reichs Garten, welches aus 2 Stuben, Küche, 4 Kammern u. besteht und sich, zumal Mitbenutzung des geräumigen Hofes gewährt wird, besonders einem Gewerbetreibenden empfiehlt. Preis 120 fl . Näheres Dorotheenstraße 8, 1 Treppe rechts täglich bis früh 9 Uhr.

Zu vermieten ist von Michaeli ab das erhöhte Parterre Weststraße Nr. 17 für 280 fl . Daselbst das Nähere parterre links bei Rad. Köntsch.

Sofort oder später beziehbar: eine höchst nobel eingerichtete erste Etage mit Garten 500 fl von 7 Zimmern, 1 Salon u. nahe dem Theater und eine 360 fl Dresdner Vorstadt sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße 21 p.**

Zu vermieten ist von jetzt ab Sophienstraße Nr. 13, erste Etage links eine freundliche Wohnung zu 160 fl , bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör.

Zu besichtigen Vormittags daselbst.

Zu vermieten ist in Nr. 25 der langen Straße die 1. Et. des Vordergebäudes und die 2. Etage des Seitengebäudes von Michaelis d. J. ab. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann das.

* Zu vermieten ist eingetretener Umstände halber Michaelis dieses Jahres die 2. Etage nebst Zubehör Fleischergäßchen Nr. 1 b an eine ruhige Familie. Näheres eine Treppe.

Zu vermieten, Michaelis zu beziehen, ist die 2. Etage, 7 Stuben und Zubehör 340 fl Köpplatz Nr. 10. Näheres daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten sogleich oder Michaelis eine 2. Etage mit Garten Weststraße Nr. 37, nahe der Frankfurter Straße.

Zu vermieten

ist zu Michaelis eine große 3. Etage in der Petersstraße. Näheres bei **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Zu vermieten ist zum 1. October d. J. in 3ter Etage ein Logis für 120 fl und eins für 106 fl pr. Jahr, beide Logis nach Morgen gelegen, mit freier freundlicher Aussicht, so wie ein Hoflogis 1 Treppe, nach Mittag gelegen, für 80 fl .

Näheres wird ertheilt Täubchenweg Nr. 5.

Zu vermieten ist die dritte Etage für 110 fl bayerische Straße Nr. 3 Meldung parterre.

Michaelis frei eine große 4. Etage, neu gemalt, 115 fl , desgl. eine 2. Etage 180 fl . Lange Straße Nr. 4 parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein nobles Familienlogis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, 1 Tr. hoch, auf Wunsch mit Garten, Reudnitz, Leipziger Straße 49, 2 Tr. rechts.

Vermiethung von 2 Logis in einer Etage zu 4 und 5 oder zu 7 und 2 Zimmer nebst Zubehör, auch auf Verlangen als ein Logis mit 9 Zimmern Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten!

und noch zu Michaelis zu beziehen ist verhältnißhalber ein sehr freundliches Logis vornheraus, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. übrigem Zubehör. Preis 100 Thaler mit Weservermiethung. Alles Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1. Et. beim Bestiger.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 20, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ein Logis, 4 Stuben und Zubehör, 150 fl , innere Stadt. Näheres Neulirchhof Nr. 40, 1 Treppe.

Zu vermieten als Astermieth eine Stube, ruhig, Erdmannstraße Nr. 4 im Hofe rechts 3 Treppen.

Zwei nebeneinander liegende freundliche Stuben sind an eine kleine Familie zusammen oder an einzelne Personen getrennt zu vermieten, auf Verlangen noch vor Michaelis, ebenso zu Michaelis ein kleines Logis bei Heinrich Peißter, Carolinenstraße Nr. 18.

Garçonlogis.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett und Gartenansicht und kann sogleich oder später bezogen werden.

Zu erfragen im Gewölbe bei den Herren Gebrüder Spillner, große Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer mit Hausschlüssel und separat Georgenstraße Nr. 16 b, 3 Treppen.

Zu vermieten ist 1. August eine gut meublirte Stube mit freier Aussicht und sep. Eingang kl. Burggasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig eine fein meubl. Stube nebst Cabinet mit besonderem Eing. u. Hausschl. hohe Straße 12, 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. eine freundlich meublirte Stube nebst Altoven Grimma'sche Straße 31, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus mit separatem Eingang und Hausschlüssel Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. August eine Stube mit Altoven, Aussicht auf den Markt, an einen oder zwei Herren. Zu erfragen bei E. A. Seidel, Markt 14.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Stuben nebst Schlafzimmer, meßfrei, Petersstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube mit Kammer an einen oder 2 Herren, separater Eingang, Ranstädter Steinweg 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche, fein meublirte Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 4, 3. Et.

Goblis. Eine freundlich meublirte Stube mit Bett ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten Lindenthaler Straße Nr. 140, 1 Treppe.

Ein angenehmes und nettes Garçonlogis ist zum 1. August zu beziehen Reudnitzer Straße 19, 2. Etage nahe am Kugeldenkmal.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist zu vermieten Thomaskäßchen Nr. 2, 4 Treppen. Auch eine Kammer.

Für einen auch zwei anständige Herren ist eine freundlich meubl. Stube zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen.

Eine Stube nebst Kammer parterre ohne Meubles wird von Michaelis an vermietet Blumengasse 4, h. i. Garten querv. l. p.

Ein meublirtes Stübchen mit Bett und Koft ist Frankfurter Straße zu vermieten. Näheres Nr. 21 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an einen soliden Herrn Königsplatz Nr. 3 bei Köffel 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube für Herren, sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 43, 3 Tr. C. Schulze.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Freundliche meßfreie Schlafstellen sind zu vermieten. Näheres große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen. C. Wenner.

Sofort ist eine freundliche Schlafstube an einen soliden Herrn offen Elisenstraße Nr. 13 A, 2. Thür 2 Treppen.

In einem Stübchen sind ein paar Schlafstellen offen mit oder ohne Koft an Herren oder solide Mädchen Karlstraße 7, 4 Tr. r.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten an Herren Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Hofe quervor 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 207.]

25. Juli 1864.

Schlafstellen sind offen für Herren
Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kapfer-
gäßchen, Dresdner Hof, im Thorweg links 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an Herren, meßfrei,
H. Beher, Neumarkt Nr. 40.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
Peterssteinweg 55, 3 Treppen.

Offen ist für einen Herrn eine freundliche Stube als Schlaf-
stelle nebst Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle für Herren
Thälstraße Nr. 11 im Hofe 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsplatz
Nr. 3, 2 Treppen bei W. R. Römer.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen
Reichsstraße Nr. 10, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundl. meublirten Stube
nebst Kammer für Herren Wiesenstraße 15, 3 Tr. Thüre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle
Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen bei Walter.

Offen ist eine Schlafstelle
Halle'sche Straße Nr. 5 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen oder für
einen Herrn Lauchaer Straße Nr. 21, quervor 2 Treppen.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen
Lange Straße Nr. 4 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle und eine freundliche Kammer ohne
Bett. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen
Herrn Wilmannsstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Inselstraße Nr. 15, Hintergebäude 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. Stube als
Schlafstelle. Erdmannsstr. 16 im Hofe rechts beim Hausmann.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Victoria Regia blüht heute. C. G. Martin & F. Mosenthin Jr.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).
Heute Montag den 26. Juli: Der Goldonkel. Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von Emil Hohl.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberförsterei).
Heute Montag den 25. Juli: Eine Judenfamilie. Original-Charakterbild in 4 Theilungen von Nkrani.

Louis Werner. Heute Stunde in Plagwitz.
Brühl 22. Heute Montag den 25. Juli Brühl 22.

Zur guten Quelle.
Humorist.-gesangskomische Extrée der Frn. Carlßen, Dietrich u. der Soubrette Fr. M. Carlßen.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 %.

Soolbad Salzungen.
Da vom 1. August ab meine Familien-Logis für Badegäste wieder frei werden, so erlaube ich mir die geehrten Familien, welche
Salzungen besuchen wollen, hierauf aufmerksam zu machen.

Table d'hôte 1 Uhr.
Appold's Gasthof am See, vis à vis dem Eichenk.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei, fr. Ruden & Schulze.

Forsthaus zum Rübthurm. Sommer-Arena.

Heute Montag und morgen Dienstag große brillante
Vorstellungen der
amerikanischen Künstlergesellschaft.

Das Nähere besagen die Plakate.
Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrst. 10 % 1. Platz 5 % Kinder
2 1/2 %. Gallerie 2 1/2 %. Kinder 1 1/2 %.
Prof. Henry Smith.

Heute Montag den 25. Juli großes Gondel-Wettfahren (Regatta)

und Wasser-Corsofahrt um die
Insel Buen Retiro

mit 3 großen Siegespreisen.
1. Preis: ein reich vergoldetes Uhrgelände.
2. Preis: 1/2 Dugend feingemalte Dessertteller.
3. Preis: ein paar noble Blumenvasen.
Diesmal bringt die dritte und letzte Fahrt den Hauptpreis. An-
fang der 1. Wettfahrt punct 8 Uhr durch Trompetenfanfare
signalisirt. Die Siegespreise sind für Jeden zugänglich, welcher
sich durch die Miete einer Gondel dabei betheiligen will.

Zum Beschluß:
Brillant-Feuerwerk.
Anfang 1/27 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 %.
Das Musikchor von M. Wenck.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Montag
Grosses Concert

von
Musikchöre des 2. Jägerbataillons
unter Leitung des Brigade-Musikdirectors Fr. Bendix.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 %.
Das Mittwoch-Concert fällt in dieser Woche aus.



Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **A. Herrmann.**

ODEON.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **Das Musikchor E. Starke.**

Gosenthal.

Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.
Dabei empfehlen wir Enten- und Gänsebraten, verschiedene kalte und warme Speisen und Getränke.
Bartmann & Krahl.

GOSENTHAL.
Heute Montag
starkbesetzte **Concert und Ballmusik.**
Anfang 6 Uhr. **Das Musikchor von A. Schreiner.**

COLOSSEUM. Heute Montag
Ballmusik. Anf. 7 Uhr. **Prager.**

Brandbäckerei.

Heute Montag: Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dotter-, Dresdner Sieb- sowie div. Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen.
Eduard Hentschel.

Burgkeller!

Allerlei mit Zunge oder Cotelettes empfiehlt heute **F. A. Trietschler.**

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln bei **C. Haring, Hainstr. 14.**

Von heute an verzapfe ich außer meinem bayerischen Bier das beliebte

Zerbster Bitterbier

von Herrn Hoflieferant **Gröbmann.** NB. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Huhn und Taube.
Ernst Zetzsche, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Gustav Klöppel.**

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Felsenkeller Plagwitz. Heute Schlachtfest. **F. Möriz.**

Webers Restauration Promenadenstraße Nr. 3 empfiehlt heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug.

Heute Abend Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen bei **Wilb. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.**

Die Restauration von **H. W. Schulze, Tauchaer Str. Nr. 16,** empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg 58.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Speckkuchen so wie täglich neuen Kartoffeln mit neuem Häring u. einer Auswahl anderer Speisen freundlichst ein **F. Kohl.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt von 1/26 Uhr an Speckkuchen so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Biere auf Eis ff., **A. Ferkert.**

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen, so wie Abends Cotelettes mit Allerlei. Freundlichst ladet ein **M. Thleme, fr. Düngefeld.**

Speckkuchen heute früh von 8 1/2 Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt 11.**

Heute früh Speckkuchen. Sommer-Lagerbier ff. **Carl Welner, Universitätsstraße.**

Leipziger Salon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **E. Starke.**

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. **F. A. Heyne.**

Grüne Schenke.

Heute Allerlei u., Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier vorzüglich.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt **W. Hahn.**

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Lende, Cotelettes oder Zunge. Schrötersches Lagerbier und Weißbier fein. **S. Bernhardt.**

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, feines Bernesgrüner, Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und gepickte Rindfleisch. **W. Wenn.**

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein. **S. Weinhardt.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.**

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst und Wurstsuppe. Es ladet ergebenst ein **G. W. Döring, Neudnitzer Str. 15.**

Heute
schafflich
Heute
Spe
ist am
der Pr
Der
der In
Ber
über 2
denfelb
Ber
gemess
Ber
Stadt
fried
angeber
W
Schade
und v
Stuttg
die Ro
ein B
geldsch
haus
lich in
reisen
in b
bega
auf
hier
Ball
wer
bat,
Ball
6. P
Saal
Säng
durch
L
D

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, gesellschaftlichem Stollenauslegen und Tanzmusik ergebenst ein
E. verw. Raundorf.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an warmen Speckfuchen bei
F. Grashof, Bäckermeister, Kockplatz, goldne Bregel.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Ein Portemonnaie

ist am 22. dieses Monats Morgens hinterm Hôtel de Saxe auf der Promenade mit wenigem Inhalt gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insektionkosten zurückerhalten
Frankfurter Straße 11 im Gewölbe rechts.

Verloren wurde am 20. oder 21. d. M. ein Leihhauschein über 2 goldene Ringe. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Webergasse 5, 2 Tr. vorn.

Verloren wurde eine schwarze Brosche mit Gold. Sogen angemess. Belohn. abzugeben Fleischhalle 42 Brühl beim Hausmann.

Verloren wurde Sonntag den 24. Juli von 1/2 11 Uhr von Stadt Magdeburg bis an die Gasanstalt ein Dienstabuch von Gottfried Schmidt von Audenheim. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in Stadt Magdeburg bei S. Schleifing.

Verloren zwei Schlüssel an einem Lederriemen in der Gerberstraße. Gegen Dank und Belohnung bei den Herren Kaufleuten Gebrüder Berthold daselbst abzugeben.

Antwort Museum!

Edelmann Nr. 34. Sind nicht gemeiert, wie Du glaubst. Im Gegentheil anderswo getroffen. Schreckliches Gelächter über Deine Ironie.
Der zahme Engländer.

Ein herzliches Bravo dem praktischen Dr. Carl Helme! Des Meliorationstechnikers Theorie ist grau. — Doch Deines Lebens goldner Baum? — er grüne stets, er blüh' und trage tausendfält'ge Frucht!

Alte Zwölfer. Zu Eurer Beruhigung die neueste Mittheilung, daß mein alter braver Hauptmann bleibt.
Ein Veteran, B.

in der 8 - 10 - 5° n. l. p. 2 p. 18.

General-Besammlung Dienstag den 2. August.

Maurergesellen-Versammlung

Mittwoch den 27. Juli Abends 8 Uhr im Hôtel de Saxe.

Tagesordnung: Rechnungsbericht vom Sommervergnügen.

Im Namen des Fest-Comité's:

Julius Müller.

Feuerunglück!

Wenn unsere Stadt, welche auch bei allen ihren öffentlichen Unternehmungen ganz besonders vom Glück begünstigt, bei allen Schadenfeuern seit ungefähr 20 Jahren von heftigem Wind verschont blieb, so ist doch nicht anzunehmen, daß dies ewig dauere. — Und wenn man ferner bedenkt, daß trotz der ausgezeichnetsten Feuer-Wehren, Wasser- und Dampfleitungen u. (z. B. in Berlin, Stuttgart, Hamburg, New-York, Antwerpen) große Feuersbrünste nicht verhindert werden konnten, so kann nicht dringend genug auf die Nothwendigkeit hingewiesen werden, daß jeder Hausbesitzer, jede Familie mit einem Schutzmittel versehen ist, durch welches theils ein Brand, ehe er entdekt wird, gelöscht, theils jeden Augenblick und auch durch die schwächste Person ein Feuer im Entstehen sofort gelöscht werden kann. Die Bucher's Feuer-Lösch-Dosen leisten nicht nur dieses, sondern dienen auch zur Abwehr wenn ein Nachbarhaus oder Raum brennt und wirken überhaupt unter vielen Umständen, wo kein anderes Löschmittel anwendbar ist und sind namentlich in den letzten Jahren so zahlreiche Brände dadurch gelöscht worden. — Auf diese Dosen, namentlich für Herrschaften, welche verreisen wollen, aufmerksam zu machen, dürfte jetzt zeitgemäß sein.

Allgemeiner Turn-Verein.

Die diesjährige Feier des Vereins-Stiftungsfestes soll

Sonntag den 7. August a. C.

in hergebrachter Weise durch

**Schanturnen, Vormittags 10 1/2 Uhr,
gemeinschaftliches Mittagessen, Nachmittags 1 1/2 Uhr,
Garten-Concert und Ball, Abends 8 Uhr,**

begangen werden. Das Schanturnen wird, da der Vereinsturnplatz ausreichenden Raum für Zuschauer nicht bietet, auf einem an der Sidonien- und bayerischen Straße gelegenen, von Herrn Kaufmann Moriz Marx hier dem Vereine für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Plage gehalten werden. Mittagessen, Ball und Concert finden in den Räumen des Schützenhauses statt.

Zum Schanturnen haben die Vereinsmitglieder Zutritt auf ihre Mitgliedskarte. Außerdem werden Zuschauerkarten ausgegeben, von denen jedes Mitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedskarte zwei Stück empfangen kann.

Kindern ist der Zutritt zum Schanturnenplatz untersagt.
Die Ausgabe der Zuschauerkarten, ingleichen der Karten für das Mittagessen à 15 Ngr. und für Ball (Garten-Concert) à 7 1/2 Ngr. für Mitglieder und durch sie eingeführte Gäste wird vom 1. bis 6. August Abends 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

Leipzig, den 19. Juli 1864.

Der Turnrath.

Leipziger Gau-Sängerbund.

Die Mitglieder des Bundes werden zu einer zweiten Probe der Kirchengesänge Dienstag den 26. Juli Abends 8 Uhr im Wiener Saale eingeladen und ersucht, die betr. Noten mitzubringen. Zugleich bitten wir wiederholt, die Anmeldung der sich am Wurzener Sängerkette beteiligenden Vereine, unter Angabe der Mitgliederzahl, schleunigst und spätestens am Dienstag Abend zu bewirken. Die durch spätere Anmeldung herbeigeführten Nachtheile treffen die Säumigen selbst. Ausgabe des Festprogramms erfolgt nur in der Probe.
Der Vorstand.

I. Bataillon 1. Compagnie.

Heute Abend Club bei C. A. Drechsler, Zeiger Straße. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft in Walters Restauration (Carlstraße). Mittheilungen über das Sommerfest.
D. V.

L. L. Heute Abend im Vereinslocale. Verschiedene Wahlen und Mittheilungen machen das Erscheinen sämtlicher Mitglieder nöthig.

D. G. Gohlis, Oberschenke. Versammlung 6 1/2 Uhr an der Frankfurter Brücke. Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr wurde uns ein gesunder Knabe geboren. — Leipzig, 23. Juli 1864.

Karl Richter, Lehrer der V. Bürgerschule.
Dortensie Richter, geb. Waisarth.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 24. Juli 1864.

F. C. Albrecht und Frau.

Gestern Nachmittag um 3 Uhr starb schnell nach 14tägiger schwerer Krankheit unser herzensguter Otto in dem zarten Alter von 4 Jahren 8 Monaten. Dies lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 24. Juli 1864.

Ed. Wagenhardt und Frau.

Das heute erfolgte Dahinscheiden unseres theuren Vaters, Karl Kunad, Marktweiser im Geschäft der Herren Quandt & Wangelndorf, melden hiermit tiefbetrübt

Den 24. Juli 1864.

Die Hinterlassenen.

Heute Mittag entriß uns der Tod unsere liebliche Minna im Alter von 9 1/2 Jahren am Scharlach.

Lindenan, den 22. Juli 1864.

Dr. med. Ferd. Gort.

Sonnabend den 23. ds. Mts. 3/4 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte brave Frau, Amalie Auguste Dehnen geb. Gerber.

Freunde und Bekannte bitten um stilles Beileid der tiefbetrübten Gatte nebst 5 Kindern.

D a n k.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte unseres so früh dahingegangenen Gatten, Sohnes, Bruders und Schwagers, Friedrich Wilhelm Lippert, fühlen wir uns veranlaßt allen denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben, vorzüglich den beiden Corporationen, deren Herbergsvater er war, und der Communalgarde zu Leipzig für ihre ehrenvolle Begleitung unseren herzlichsten Dank auszusprechen. — Leipzig den 24. Juli 1864.

Wilhelmine verwitw. Lippert und die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung des am 23. verstorbenen Herrn Apotheker A. Fröscher findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt. Freunde, die ihm das letzte Geleit geben wollen, versammeln sich Grohmann'sche Portierhalle, Burgstr. 9.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

Ihre königl. Hohheit Großherzogin Wittve von Mecklenburg-Schwerin n. Besolge u. Dieners: Wast a. Mecklenburg-Schwerin, S. de Prusse.
v. Anders, Rent. a. Stralsund, Stadt Nürnberg.
Arnold, Kfm. a. Hamburg, und
Abel, Kfm. n. Fam. a. Berlin, S. de Bologne.
Anders, Privat. a. Kiel, Hotel de Baviere.
Adam, Ingen. a. Chemnitz, Palmbaum.
Amhjørnsen, Baumst. a. Stockholm, S. de Prusse.
Bucher, Kfm. a. Glesbach, und
Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Nürnberg.
Bändmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pol.
Böttcher, Brauereibes. a. Halberstadt, gr. Baum.
v. Banzevi, Gebr., Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Baaderfen, Bergwerkb. i. Christiania, und
Blachiel, Propriet. a. Bordeaux, S. de Prusse.
Benjamin, Kfm. a. Berlin, und
Binder, Kfm. a. Heilbronn, Hotel de Russie.
v. Borcke, Rent. a. Labes, Restauration des Berliner Bahnhofe.
Bertrand, Kämmerer n. Frau a. Mühlberg.
Bleier, Frk., Privat. a. Berlin, und
Brée, Tanzlehrer a. Torgau, und
Brandes, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Casteller, königl. Beamter a. Regensburg, Stadt London.
Conrad, Insp. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
v. Calvi, Rent. a. Brescia, Stadt Dresden.
Carnet, Kfm. a. Toulon, Stadt Nürnberg.
v. Chmilowski, Stobes. a. Warschau, S. de Bav.
de la Croix, Fabrikbes. a. Lüttich, und
v. Cartonasho, Attaché nebst Fam. a. Khabon, Hotel de Prusse.
Duvoin, Kfm. a. Toulon, Stadt Nürnberg.
Dresfen, Fabr. a. Lachendorf, Palmbaum.
Dittich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Dort, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Diekmann, Mühlbes. aus Schlettau, weißer Schwan.
Glarob, Kfm. a. Breda, Hotel de Russie.
Glück, Obr., Städtchen, und
Glück, Rent. n. Frau a. Berlin, Brüsseler S.
v. Scharte, Major a. Berlin, S. de Bav.
Gentuschewsky, Oberleutnant a. Petersburg, Palmb.
Fischer, Frau Privat. a. Dresden, St. Dresden.
Franz, Superint. a. Schwerta, S. de Bologne.
Fuchs, Kfm. a. Brandenburg.
Frank, Kfm. a. Köln, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
Friedrich, Mühlbes. a. Karlsfeld, w. Schwan.
Gemmecke, Kfm. a. Br. Minden, St. Hamburg.
Gerhard, Geh. Rath n. Tochter a. Berlin, und
Gießen, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Bav.
Günther, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
v. Gallensfeld, Hofbame a. Schwerin, und
v. Guloy, Graf a. Pulkava, Hotel de Prusse.
Gorkmann, Kfm. n. Fr. a. Bremen, St. Nürnberg.
v. Gansen, Rittmstr. a. Merseburg, S. de Bav.

Hoffmann, Pächter a. Mühlhau, S. de Bologne.
Heizen, Hofrath n. Frau a. Petersburg, und
Hansen, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Holz, Maler a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Höring, Conditor a. Rotterdam, und
Hoffmann, Kfm. a. Greiz, goldner Elefant.
Hahn, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Hegenhart, Kfm. a. Konstantinopel, Brüsseler S.
Heuschke, Predigerfrau a. Wingen, Restauration des Berliner Bahnhofe.
Hamburger, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Mühlh. S.
Ilmerstein, Kfm. a. Wesel, Stadt Dresden.
v. Jablonetzki, Stobes. n. Familie a. Lemberg, Hotel de Baviere.
Jaskowiz, Kfm. a. Petersburg, Palmbaum.
Krell, Kfm. a. Warschau, und
Kürschner, Kfm. a. Hartz, Stadt Freiberg.
Koch, Fabr. n. Fam. a. Sudenburg, und
Köhne, Fabrikant. a. Lachendorf, Palmbaum.
Koenig, Prof., Gymnasial-Dir. n. Frau aus
Bittau, S. de Prusse.
Klein, Glasfabr. n. Frau a. Breslau, Stadt London.
Lithorin, Frau Amtsrathin, und
Lithorin, Stud. i. Christianstadt, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
Lindemann, Stenograph n. Familie a. Bremen, Hotel de Prusse.
Lucas, Prof. a. Brandenburg, und
Langow, Kfm. a. Roskau, Hotel de Prusse.
Lampert, Rent. a. Köln, Stadt Dresden.
v. Lindmarck, Frau n. Geschäftsführerin a. Osthensburg, Stadt Nürnberg.
Latenberger, Reichtr. a. Eisenburg, S. de Pol.
Lottner, Kfm. a. Götting, und
Lalgi, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
Lohmann, Fabr. n. Fr. a. Bittau, Palmbaum.
Mentz, Kfm. a. Witten, Stadt Freiberg.
Müller, Brauer a. Cuxdo, und
Mögel, Kfm. und
Mögel, Frau Privat. a. Gera, Rest. des Thüringer Bahnhofe.
Mögel, Maurerstr. a. Halberstadt, und
Mögel, Def. a. Schönstadt, grüner Baum.
Mendelsohn, Kfm. a. Posen, Hotel de Baviere.
Meyers, Kammerer. a. Schwerin, S. de Prusse.
Meyers, Kfm. a. Erfurt, Brüsseler Hof.
Müller, Kfm. n. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.
Merkel, Part. a. Hohenstadt, und
Müller, Kfm. a. Köln, Lebe's Hotel garni.
Meißner, Ger. Assessor a. Delitz, w. Schwan.
Mittler, Kfm. a. Wingen, Palmbaum.
Möbke, Gymnasial-Dir. n. Fr. a. Bremen, Palmb.
Peterson, Courier a. Schwerin, Hotel de Prusse.
Puzmann, Grubbes. a. Wittenberg, g. Einhorn.
Pöhl, Lehrer a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.

v. Quantenburg, Baron, Major a. Stockholm, v. Nadel, Kfm. a. Hamburg, und
Kuck, Hofgärtner a. Petersburg, und
Küchel, Ingen. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg, Raumbach, Dr. a. Hamburg, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
Kopier, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Baviere.
Kubens, Kfm. a. Elberfeld, und
Kaschewsky, Stobes. a. Petersburg, und
Kichter, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.
v. Kantes, Ingen. Oberst a. Stinf, S. de Prusse.
Kreißmann, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Gotha.
Kronig, Reg.-Ganzlist n. Frau a. Dresden, gk. Stephan.
Kulandes, Frau Gutbes. a. Jönköping, und
Küber, Kfm. a. Worms, Hotel de Russie.
Kutschall, Kfm. a. Frauenstein, und
Koth, Commisair a. Dresden, Stadt London.
Köttig, Kfm. a. Leopoldsdub, Stadt Hamburg.
Kowalsky, Gutbes. a. Petersburg, St. Gotha.
Krauzan, Frau Hofrathin a. Roskau, Stadt London.
Stephinsky, Kfm. a. Saarlouis, und
Stein, Kunstler a. Frankfurt a/M., und
Schilling, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
Scholz, Dr., Lehrer a. Spremberg, Lebe's Hotel garni.
Solari, Kfm. a. Mailand, Stadt Dresden.
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, und
Schmidt, Frau Rent. a. Hamburg, und
v. Schatobin, Graf, General n. Fam. a. Schwerin, und
Simon, Kfm. a. Berlin, und
Schweizer, Fr. Privat. a. Bützsch, St. Nürnberg.
Streng, Privat. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Seip, Kfm. a. Gohlis, und
Sieber, Actuar a. Mainz, und
Spähgenberg, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
v. Stenglin, Jagdhofbesitzer a. Schweinitz, und
Schäfer, Frau Rent. n. Tochter a. St. Jogn, Hotel de Prusse.
Lüder, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London.
Uhlisch, Frk., a. Dresden, Stadt Dresden.
Vollbeding, Kreisger.-Rath a. Rempen, und
Vomay, Betriebs-Inspr. a. Regensburg, Stadt London.
Winkler, Filzschuhfabr. a. Lausitz, und
Weinoldt, Reg. Büchsenm. a. Telsch, g. Einhorn.
Wagner, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Pant.
Wolff, Frau Part. a. Weimar, und
Wagner, Apotheker n. Frau aus Großschm.
Lebe's Hotel garni.
Werner, Schiffbauet a. Schwetf, w. Schwan.
Walter, Frk., Priv. a. Hamburg, S. de Bav.
Wille, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum
v. Waggen, Hofdame, und
v. Wangerin, Kammerh. a. Schwerin, und
v. Wladimar, Baron v. Riga, S. de Prusse.
Widma, Kfm. a. Schwerin, Stadt Dresden.
Wied, Gutbes. a. Rosenthal, Hotel de Prusse.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 24. Juli Mittag 12 U. 16° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 24. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.